



# Tribüningeflüster





# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
Spielberichte – 1. Herrenmannschaft	Seite 5
Spielbericht – 2. Herrenmannschaft	Seite 16
Spielberichte – 1. Damenmannschaft	Seite 22
Tabelle unserer 1. + 2. Herrenmannschaft	Seite 26
Tabelle unserer 1. + 2. Damenmannschaft	Seite 27
Maiumzug Uffenheim	Seite 28
Unser heutiger Gast – 2. Herrenmannschaft	Seite 29
Unser heutiger Gast – 1. Herrenmannschaft	Seite 30
Unser heutiger Gast – 1. Herrenmannschaft	Seite 31
Steckbrief Maria Maschek	Seite 32
DFB-Mobil beim FCG	Seite 33
Ansprechpartner im Verein	Seite 34
Wir sehen uns am...	Seite 36

## Vorwort

In dieser Ausgabe soll ein besonderes Wort den Platz des Vorwortes einnehmen:

Wir gratulieren unserer 1. Herrenmannschaft zum

# DERBY

# SIEG

Wir sind stolz auf euch – Macht weiter so, Jungs! ♥♥♥

# Spielberichte – 1. Herrenmannschaft



## Tabellenführer wankt, aber fällt nicht | 16.04.2022

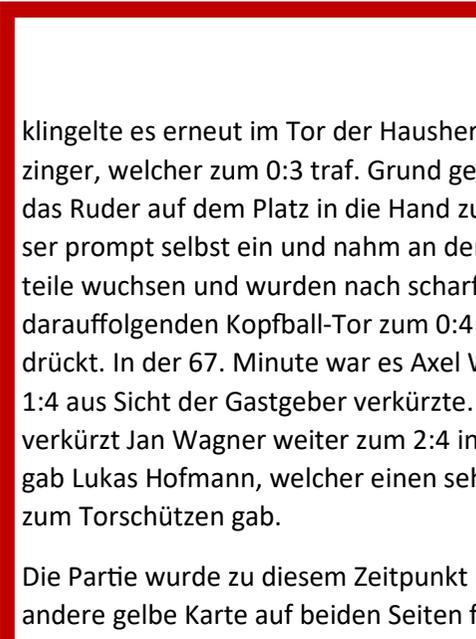
Herren A-Klasse – 22. Spieltag: FC Gollhofen – SV Tückelhausen/  
Hohestadt 2:4 (0:2)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Daniel Kreußer (10.); 0:2 Marcel Kreußer (35.); 0:3 Felix Meinzinger (54.); 0:4 Kevin Heß (67.); 1:4 Axel Waldmannstetter (72.); 2:4 Jan Wagner (83.)

Am Samstag, den 16.04.2022, war es um 16:00 Uhr soweit: Der aktuell 2.-Platzierte der A-Klasse 2 Würzburg war zu Gast an der Sportplatzstraße in Gollhofen. Unsere 1. Mannschaft hatte hier noch eine Rechnung wegen der 4:1-Hinspiel-Niederlage in Tückelhausen offen und begann diese Mission bei strahlendem Sonnenschein & eiskaltem Wind am Sportplatz.

Den 30 angereisten Fans wurde in der 15. Minute der erste Treffer der Partie durch die Nr. 10 der Gäste, Daniel Kreußer, nach einem Standard nahe des eigenen Sechzehners geboten. Nach diesem kleinen Wachrüttler fand unsere Mannschaft deutlich besser ins Spiel und tastete sich nach und nach immer häufiger in die Hälfte des Tabellenzweiten vor. Nach strittigen Szenen im 16er der Tückelhäuser Mannschaft war es Marcel Kreußer, welcher die Gäste nach einem Konter in der 41. Minute zur nicht unverdienten 0:2 Führung brachte. Eine schier endlos wirkende 1. Hälfte brachte beide Mannschaften nach etwas großzügig ausgebauter Nachspielzeit mit eben jenem Spielstand in die Halbzeitpause.

Pünktlich zur Pause war der Gollhöfer Ordnungsdienst gefragt, welcher sich mit weißen Ordnerbinden bewaffnet zum Gästeblock bewegen sollte. Eben jene mitgereisten Anhänger schienen die Unparteiische verbal angegangen zu haben. Nachdem einer unserer Ordner für den Rest der Partie im Gegner-Block ausharrte, wurde der angedrohte Spielabbruch jedoch umgangen. Schon 10 Minuten nach der Pause



klingelte es erneut im Tor der Hausherren; diesmal war es Felix Meinzinger, welcher zum 0:3 traf. Grund genug für unseren Spielertrainer, das Ruder auf dem Platz in die Hand zu nehmen. So wechselte sich dieser prompt selbst ein und nahm an der Partie teil. Gollhofens Spielanteile wuchsen und wurden nach scharf hereingetretener Ecke und dem darauffolgenden Kopfball-Tor zum 0:4 für Tückelhausen wieder unterdrückt. In der 67. Minute war es Axel Waldmannstetter, welcher zum 1:4 aus Sicht der Gastgeber verkürzte. Knapp eine Viertelstunde später verkürzt Jan Wagner weiter zum 2:4 in der 81. Minute. Die Torvorlage gab Lukas Hofmann, welcher einen sehenswerten Pass in die Spitze zum Torschützen gab.

Die Partie wurde zu diesem Zeitpunkt hitziger, weshalb die eine oder andere gelbe Karte auf beiden Seiten flog. Auch wenn man kurz vor Ende nochmal das Gefühl vermittelt bekam, das die kleine Sensation möglich wäre, blieb es bis zum Abpfiff der Partie in der 97. Minute beim Endstand von 2:4.

# Spielberichte – 1. Herrenmannschaft



## Nur die Harten gewinnen im Garten | 18.04.2022

Herren A-Klasse – 16. Spieltag: DJK-SV Riedenheim – FC Gollhofen 0:4 (0:2)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Andreas Walter (18./FE); 0:2 Jan Wagner (40.); 0:3 Martin Schneider (60.); Rot Wolfgang Müller (70./Tätlichkeit); 0:4 Florin Brezan (85.)

Gut, zugegebenermaßen ist das in der Gartenstraße gelegene Riedenheimer Sportgelände jetzt nicht zwingend als große Heimfestung der A-Klasse bekannt, aber angesichts der Misserfolgsserie seit der Winterpause in Vorbereitung und Liga durfte man nicht zu siegessicher zum Vorletzten reisen, der trotz dieser schlechten Platzierung bereits vor dem Spiel keine realistische Abstiegsgefahr mehr fürchten musste.

Die Gollhöfer legten dann auch direkt los wie die Feuerwehr, um die Krise abzuschütteln und da sie niemand dazu gezwungen hat, wohl sogar wie die freiwillige Feuerwehr. Der wenig souveräne junge Schiedsrichter in seiner ersten Spielleitung stand sofort im Mittelpunkt und sollte diesen auch nicht mehr wirklich verlassen, aber da sich im Großen und Ganzen die Entscheidungen die Waage hielten, sei es ihm insbesondere angesichts des Nachwuchsmangels in diesem Bereich gegönnt, Erfahrungen zu sammeln und sich noch zu steigern. Zweimal resultieren Großchancen aus schnell ausgeführten Freistößen unseres FCs, wobei mindestens einmal ziemlich sicher das Geschehen zum Mauer stellen eigentlich unterbrochen war, doch scheiterten Martin Schneider per Fuß am Pfosten und Axel Waldmannstetter aus kurzer Distanz. Dafür wurden auch gleich 3 Tore unserer Mannschaft in der Frühphase aberkannt: Ein Abstauber Andi Walters, bei dem ein prüfender zweiter Blick einen starken Kandidaten für das Aufheben des Abseits offenbarte, ein etwas fragwürdiger Pfiff gegen Lukas Hofmann wegen gefährlichen Spiels sowie eine weitere zumindest diskutabile Abseitsentscheidung bei Steilpass auf Luki.

Tatsächlich getroffen hat AW8 vom Elfmeterpunkt nach ungeschicktem Schulterhalten gegen AW3. Dem Mann darf man einfach nicht zu nahe kommen, sonst riskiert man immer einen Strafstoß. Deutlich klarere Kontakte im Strafraum wurden dafür später wiederum nicht geahndet. Unstrittig dafür mit Sicherheit sowohl Regelkonformität als auch Qualität beim Abschluss von Jan Wagner, der ein Dribbling mit einem satten Linksschuss aus 25 m abschloss.

In der 2. Hälfte steigerten sich die Riedenheimer deutlich – in Sachen Protestieren und Unzufriedenheit mit dem Unparteiischen. Beim dritten Treffer wurde ein Einsatz beim Einlaufen unseres Martins, der ihm als Resultat freies Geleit zum zweiten Pfosten, wo er sich an das Verwerten der Freistoßflanke von Jochen Markert machte, gewährte, vom Gegenspieler als zu hart empfunden. Am meisten Aufregung rief dann jedoch der Platzverweis hervor: Ein gelbwürdiges Foul unseres Keven Herbst erzürnte den Gegenspieler derart, dass er sich genötigt sah, sich unseren Kev mal etwas genauer vorzunehmen. Im Rücken des Referees, der die Szene höchstens aus dem Augenwinkel gesehen haben konnte, ging Kev zu Boden. Ihm wurde zwar Schauspielerei unterstellt, aber Talent für die große Bühne würden wir eher dem Übeltäter Wolfgang Müller attestieren in seiner Paraderolle als Krasniqi vom TSV Aub, der sich schon einmal vor einigen Jahren in vergleichbarer Art und Weise an unserem Routinier vergangen hatte. Große Freude in den Reihen der FCGLer rief zuletzt noch hervor, als der Weber-Mitarbeiter des Jahrzehnts und rumänische Dauerbrenner, Florin Brezan, am langen Pfosten goldrichtig stand und so endlich mal wieder eine Klasse Chance für einen Treffer ausnutzen konnte. Ob Jan in tiefstem Vertrauen tatsächlich ihn bei dieser Ecke explizit gesucht hat, ist nicht gesichert überliefert, aber fest steht, dass die 3 Punkte völlig verdient an diesem Tag im Gollhöfer Gepäck landeten.

# Spielberichte – 1. Herrenmannschaft



## Hofmann – Festspiele im Maustal | 24.04.2022

Herren A-Klasse – 23. Spieltag: (SG) SV Erlach - FC Gollhofen 0:5 (0:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1/0:2 Lukas Hofmann (45.+1/55./FE); 0:3 Julius Hofmann (62.); 0:4/0:5 Lukas Hofmann (66./85.)

Die SG Erlach-Sulzfeld lud zum letzten Spiel in dieser Form nach Sulzfeld ein. Nach der Saison wird sich Erlach aus der SG zurückziehen und nicht mehr am Rundenbetrieb teilnehmen. Fußball soll in Erlach trotzdem noch gespielt werden, allerdings im Freundschaftsspielmodus.

Im Spiel an diesem kühlen, aber trockenem Sonntag, mussten wir wieder einige Ausfälle verkraften. So fehlten zum Beispiel Frank Theuerlein, Andi Walter und Jan Wagner - allesamt Leistungsträger. Was dennoch mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und guter Einstellung möglich ist, zeigt das hervorragende Ergebnis.

Die Geschichte der ersten Halbzeit ist schnell erzählt: Wenig spielerische Glanzpunkte auf beiden Seiten. Lange Bälle in die Spitze, die ohne jede Wirkung blieben. Viel Ballgeschiebe im Mittelfeld, das im Nichts endete und bis kurz vor den Pausenpfeiff nicht eine einzige nennenswerte Torraumszene auf beiden Seiten. In der 45. Minute der Beginn von einigen Highlights, die in diesem Spiel noch folgen sollten. Mit einem schnellen Einwurf von Martin Schneider von rechts, kurz hinter der Mittellinie, begann die Reise zum ersten Treffer unserer Jungs. Yanik Lilli war der Empfänger des Einwurfs, konnte den Ball kontrollieren und sich gegen mehrere Gegenspieler durchsetzen. Mit einem DoppelDoppelDoppelpass spielten sich Yanik und Lukas Hofmann bis zur Grundlinie durch und Lukas beendete seine längere Torflaute nach flacher Hereingabe von Yanik mit dem Führungstor. Unmittelbar danach ertönte der Pausenpfeiff.

Nach dem Wechsel lief es für uns dann wie geschnitten Brot. Lange Bälle gehörten der ersten Halbzeit an und wurden ab nun gänzlich

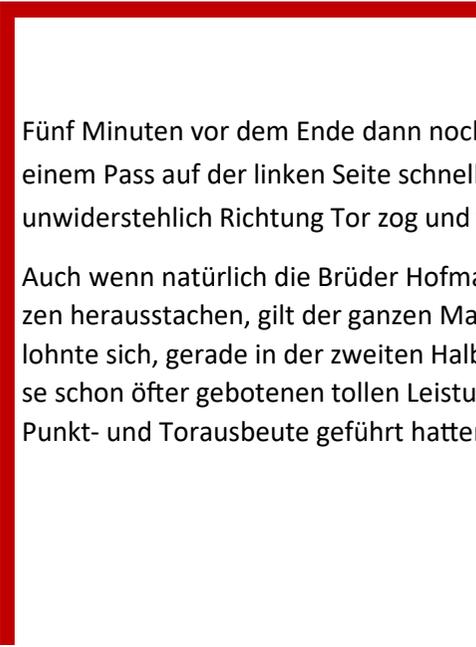
vermieden. Gut aufgebaute Spielzüge über die Abwehr und schöne Laufwege der Außenspieler führten dazu, dass die Heimelf immer mehr unter Druck geriet und ihrerseits keine großen Aktionen nach vorne hatte. Wenn überhaupt etwas in der Offensive der Heimelf ging, dann über ihren auffälligsten Akteur Raphael Troll, aber auch seine Aktionen konnten zunichtegemacht werden, bevor es zu brenzligen Situationen vor dem Tor von Florian Anton kam.

Bei unserer Elf sahen die Aktionen dagegen immer besser aus und nach einem Pass an die Strafraumgrenze wurde Axel Waldmannstetter sehr unsanft von den Beinen geholt. Freistoß und gelbe Karte waren die Folge. Der Schuss von Lukas Hofmann landete allerdings in der Mauer.

Eine Minute später fast die gleiche Situation. Wieder Pass auf Axel, diesmal allerdings innerhalb des Strafraums und auf einmal lag Axel am Boden. Warum, das weiß man nicht so genau. Aber offensichtlich war der Abstand zum Gegner gering, eine Berührung vorhanden und der Schiedsrichter sah sich geneigt, Elfmeter zu pfeifen, was er zum Entsetzen der Heimelf auch tat. Lukas Hofmann verwandelte sicher links unten.

Mit der einigermaßen sicheren Führung im Rücken und der gegnerischen Harmlosigkeit setzten wir unser gutes Spiel nach vorne fort. Vor dem nächsten Treffer spielte Florin Brezan einen Pass Richtung Grundlinie auf Lukas Hofmann, der von rechts den Ball flach nach innen auf seinen Bruder Julius spielte, der nur noch einzuschieben brauchte.

Kurze Zeit später machte Lukas mit dem schönsten Tor des Tages den Deckel drauf. Halbrechts, 20 Meter vor dem Tor bekam er den Ball, zog mit links ab und die Kugel senkte sich über den Torhüter hinweg ins lange Toreck. An manchen Tagen klappt auch solch ein Schuss und darf gebührend bejubelt werden.



Fünf Minuten vor dem Ende dann nochmal Lukas Hofmann, der nach einem Pass auf der linken Seite schneller war als sein Gegenspieler, unwiderstehlich Richtung Tor zog und flach rechts unten vollendete.

Auch wenn natürlich die Brüder Hofmann in diesem Spiel als Torschützen herausstachen, gilt der ganzen Mannschaft ein großes Lob. Sie belohnte sich, gerade in der zweiten Halbzeit, für die nach der Winterpause schon öfter gebotenen tollen Leistungen, die bisher lediglich nicht zu Punkt- und Torausbeute geführt hatten.

# Spielberichte – 1. Herrenmannschaft



## Und der Hofmann, er trifft weiter | 29.04.2022

Herren A-Klasse – 18. Spieltag: FC Gollhofen – SG Sommerhausen/  
Winterhausen II 4:1 (2:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0/2:0/3:0 Lukas Hofmann  
(6./17./59.); 3:1 Jacob Dickel (64.); 4:1 Bastian Roder (89./ET)

Der FC Gollhofen präsentierte sich mit seiner wahrscheinlich stärksten Mannschaft im Spiel gegen Sommerhausen /Winterhausen. Mit guten Angriffen, die oft über die linke Seite kamen, spielte der FCG eine sehenswerte erste halbe Stunde und erzielte auch folgerichtig das Eins zu Null durch Luki Hofmann, bei dem scheinbar endgültig der Knoten geplatzt ist. Auch den zweiten Treffer für den FC erzielte Luki Hofmann, nachdem vorher noch ein paar gute Gelegenheiten nicht genutzt wurden. Sommerhausen/Winterhausen war allerdings keineswegs ein schwacher Gegner, die Gäste boten kämpferisch sowie spielerisch unserem FCG ordentlich Paroli. Letztendlich kamen sie aber nicht wirklich gefährlich vors Tor; somit war der 2:0 Pausenstand völlig verdient.

In der zweiten Halbzeit kamen die Gäste am Anfang besser in die Partie, jedoch legte Luki Hofmann mit seinem dritten Streich genau zur richtigen Zeit nach und zerstörte somit in der 59. Minute die Gegenwehr der Gäste. In der 62. Minute hatte der FCG sogar die Chance, auf 4 zu 0 zu erhöhen, da Axel Waldmannstetter im 16er rüde gefoult wurde. Yanik Lilli zeigte aber Nerven oder es lag an den Kerwä-Nachwehen. Weder den 11er noch den Nachschuss konnte er im Gehäuse unterbringen. So gelang dem Gast in der 64. Minute nach einem Eckball der Anschluss. Die Heimmannschaft hatte noch 3 bis 4 gute Gelegenheiten zum weiteren Torerfolg, jedoch wurden sie zum Teil fahrlässig vergeben oder der Keeper der Gäste war zur Stelle. Kurz vor Schluss erzielte die SG Sommerhausen nach einer scharfen Hereingabe von Axel Waldmannstetter ein Eigentor. Mit 4 zu 1 besiegte der FCG die SG Sommer/Winter völlig verdient und fuhr den nächsten 3er ein.

# Spielberichte – 1. Herrenmannschaft



## Die Macht war mit uns | 04.05.2022

Herren A-Klasse – 21. Spieltag: ASV Ippesheim – FC Gollhofen 0:3 (0:2)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1/0:2 Lukas Hofmann (4./40.);  
0:3 André Franz (75.)

Am internationalen Star Wars-Tag hatte der Spielplan ein besonderes Schmankerl vorbereitet: Ippesheim, noch mittendrin im Aufstiegsrennen, empfing unseren FCG zum Derby, der einen guten Lauf, aber keine tabellarischen Ambitionen mehr, mitgebracht hatte. Man könnte jetzt hier einen Science Fiction unterstützten Spielbericht verfassen, doch dieses Duell hat das nicht nötig, da es von echten, spürbaren Emotionen lebt, die man fühlt, sobald man damit in Kontakt gerät.

An einem leicht schwülen Mittwochabend mussten beide Mannschaften auf einige Leistungsträger verzichten. Bereits bei Bekanntgabe des Termins mussten der ASV-Kapitän Franz Müller sowie unser Dauerbrenner Keven Herbst ihre Teilnahme absagen. Außerdem fehlten etwa Namen wie Frank Theuerlein, Jan Wagner, Christian Drumm und Marcus Pfeiffer auf dem Spielberichtsbogen. Wer das Ippesheimer Spiel kennt, weiß, wie schmerzlich insbesondere die kurzfristige Corona-Erkrankung ihres Top-Torjägers den Gastgeber traf.

Glücklicherweise hatte sich Lukas Hofmann ja kürzlich dazu entschieden, auch mal wieder als Klasse-Stürmer in Erscheinung zu treten, so dass die große Anzahl an neutralen Zuschauern, die den Wochenspieltag zu einem Besuch nutzten, zumindest auf der einen Seite qualitativ hochwertige Stürmerleistungen bestaunen konnte. Luki lief auch direkt heiß, als der umtriebige Axel Waldmannstetter mit einem seiner durchaus häufiger vorkommenden feinen Pässe das Spiel in die Tiefe verlagerte. Einen eleganten Haken später schlenzte Luke den Ball zur frühen Führung ins Tor. Noch vor 3 Wochen hätte er sich sicherlich im Dribbling verzettelt oder spätestens den Abschluss verzogen.

Immer wieder unglaublich, wie ein Positiv- oder Negativlauf Qualitäten eines Spielers scheinbar verändern kann.

Bestes Beispiel: Am etwas anderen Spektrum der Formkurve befindet sich momentan noch Yanik Lilli, der sich ziemlich viel hart erarbeiten muss und dem bei Weitem nicht so viel gelingt aktuell. Doch da gilt es, nicht aufzustecken und gemeinsam mit der Mannschaft immer weiter zu machen und trotzdem zum gemeinsamen Erfolg beizutragen. So schaffte er direkt vor der Halbzeit auch die Torvorlage zum 2:0. Nachdem er zuvor geschätzte dreimal in Folge von der rechten Außenbahn aus diverse Körperteile seines direkten Gegenspielers angeflankt hatte, war jener dermaßen mürbe geschossen, dass unser Yanik zum Dribbling ansetzen und endlich mal wie selbstverständlich am Kohlraben vorbeigehen konnte. Eine scharfe flache Hereingabe auf den ersten Pfosten später hatte L. Hofmann seine Torausbeute der Saison in 3 Spielen kurzerhand einmal verdoppelt.

Trotz des noch relativ knappen Ergebnisses musste man ein Aufbäumen des ASV an diesem Tag nicht wirklich befürchten. Zu vorhersehbar war die Art, wie man versuchte, Torgefahr zu generieren, was die bombenstarke Viererkette um Christoph Zeller, Martin Schneider, Jochen Markert und Uwe Meixner zu verhindern wusste. Florian Anton im Tor kann man kaum in das Lob mit einbeziehen, da er dafür einfach viel zu wenig gefordert wurde. Beeindruckend vor allem zu sehen, wie die Mannschaft in rot-schwarz zu keinem Zeitpunkt hinten rein gedrängt wurde, sondern kontinuierlich mutig und offensiv nach vorne spielte, was sich in diesem Fall als effektive Verteidigungsmaßnahme entpuppte. Für absolute Ekstase sorgte, neben dem Schlusspfiff natürlich, schließlich noch das entscheidende 3:0, welches Chris Zeller mit einer Klasse-Flanke einleitete. Es war nicht das erste Mal in diesem Spiel, dass auch die Außenverteidiger in die Offensivaktionen involviert wurden, was ebenfalls hervorragend klappte, ohne zu große Lücken hinter ihnen zu offenbaren. Das alles offenbart, was für eine rundum

gelungene Mannschaftsleistung unser FCG in diesem für uns tabellarisch unbedeutenden Spiel ablieferte. Zurecht heimste man viel Lob, insbesondere von den keinem der beiden spielenden Vereine angehörigen Anwesenden, ein.

Doch zurück zu Chris' Flanke, die bei weitem nicht so lange in der Luft war wie diese Pause suggeriert. Schön mit Zug Richtung langem Pfosten, weder vom Torwart noch von der Verteidigung zu klären, erreichte sie den eingewechselten André Franz, welcher mit viel Schwung vom perfekt getimten Einlaufen per unhaltbarem Aufsetzer einköpfen konnte. Die letzten 10 Minuten wurden zu einem kleinen Schaulaufen, indem der Trainer verdienstermaßen noch ein paar Geheimwaffen, die zum Erfolg gar nicht benötigt wurden, statistisch wichtige Einsatzminuten gönnte. Wenn man so weiterspielt in den restlichen paar Spielen, gibt es eigentlich absolut keinen Grund, wieso wir diese Saison überhaupt nochmal Punkte abgeben sollten. Zum Schluss noch ein Zitat eines jeden Gollhöfers vom vergangenen Mittwoch: Derbysieger, Derbysieger, hey, hey!

## Spielberichte – 2. Herrenmannschaft



### Tierisch ärgerliche Niederlage | 16.04.2022

Herren B-Klasse – 18. Spieltag: SG II Gollhofen-Weigenheim – SV Bütthard II 1:3 (1:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Julian Hirt (7.); 1:1 Benjamin Beck (65.); 1:2 Benjamin Beck (80.); 1:3 André Kirchner (90.+2)

Am Ostersonntag durfte die Herren-SG nach längerer Zeit mal wieder ein Heimspiel direkt vor dem Spiel der 1. Mannschaft bestreiten, was aufgrund der gewünschten Standard-Anstoßzeiten in den seltensten Fällen vorkommt. Dementsprechend war die Motivation groß, dem Gollhöfer Publikum eine ansprechende Vorstellung zu liefern. Der Osterhase hatte uns passenderweise mit einer Büttharder Mannschaft auf der Gegenseite beschenkt, die sich an diesem Tag nicht gerade bärenstark präsentierte, doch trotzdem wie eine diebische Elster alle 3 Punkte stibitzen sollte.

Weiß der Geier, warum dieses Spiel mit einer Niederlage endete, am Start lag es schon mal nicht. Denn der wieselflinke Julian Hirt machte sich nach einem Steilpasses unseres Stürmer-Idols Friedhelm Müller, der in der Umgebung bekannt ist wie ein bunter Hund, gazellenartig auf den Weg zum gegnerischen Gehäuse und versenkte ganz und gar nicht im Stile unserer sonst oft zu lammfrommen Offensive direkt den ersten Torschuss kalt wie eine Hundeschnauze unten links ins Eck. Es wurde nichtsdestotrotz mucksmäuschenstill im Stadion, denn die mit Abstand lautstärksten der 7 Zuschauer waren mitgereiste Büttharder Kinder.

Mal wieder zeigte sich allerdings, dass eine Schwalbe noch keinen Sommer macht, da trotz klarer spielerischer Überlegenheit in Hälfte 1 wie zu häufig kein weiterer Treffer folgen sollte. Es ist zum Mäusemelken, wenn man beispielsweise bedenkt, welche Qualitäten ein Simon Rabenstein hat, doch dieser erwischte in Sachen Torabschluss leider

erneut einen rabenschwarzen Tag und ließ sämtliche gute Gelegenheiten ungenutzt.

Fuchsteufelwild muss einen als Unterstützer des Heimteams die zweite Halbzeit machen. Während vor dem Seitenwechsel mit den Bütthardern gefühlt noch Katz und Maus gespielt wurde und man sich trotz des knappen Ergebnisses pudelwohl und siegessicher fühlen konnte, ließ man im 2. Spielabschnitt immer weiter nach und igelte sich hinten ein, obwohl der Gegner ja keineswegs so gut gespielt hätte, dass man sich aus Respekt wie das Kaninchen vor der Schlange hätte verhalten müssen. Symptomatisch die Szene vor dem Ausgleich, als ein unbehelligtes Eindringen in den eigenen Sechzehner samt Abschluss und Nachschuss gewährt wurde. Mein lieber Schwan, stand der da frei! Die Gäste hatten nun 2 Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Man selbst konnte die altbewährte und ausgefuchste Taktik, den Gegner erst zu locken und dann abzugehen wie Schmidts Katze erfolgreich fortführen, während bei uns bekannte Traumata nach vergebenen Chancen, die auf keine Kuhhaut gehen, und saudummen Gegentoren hochkamen.

Beweisstück B: Ein Fernschuss, der zunächst wie ein Wanderalbatros in die weite Ferne zu segeln schien und plötzlich windbegünstigt hinter unserem wie ein begossener Pudel dastehendem Tormann ins Netz fiel. Wer genau das I-Tüpfelchen auf einen Tag, über den man nur schimpfen wie ein Rohrspatz kann, verbockt hat, kann gar nicht so genau geklärt werden, da in der Nachspielzeit durch Meinungsunterschiede, wer denn zum Ball gehen sollte und gegenseitige Behinderung dem Gegner das Tor quasi aufgelegt wurde. Klappe zu, Affe tot, Spiel verloren! Das war zwar alles für die Katz, aber wollen wir mal aus einer Mücke keinen Elefanten machen, es werden auch wieder Spiele kommen, nach denen man stolz wie ein Pfau auf die eigene Leistung blicken kann.

## Spielberichte – 2. Herrenmannschaft



### Schallende Backpfeife vom Aufstiegsaspiranten | 19.04.2022

Herren B-Klasse – 16. Spieltag: SG II Gollhofen-Weigenheim – FC Hopferstadt II 0:4 (0:2)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Christoph Zeller (28./ET); 0:2 Leon Reichl (32.); 0:3 Bastian Pfeuffer (54.); 0:4 Bastian Maemecke (65.)

In einem Nachholspiel vom Tiefschneewochenende wurde Dienstagabend nach Ostern die eigentlich erste Partie des Jahres 2022 gegen die Reserve des FC Hopferstadt nachgeholt. Die sonst für diesen Wochentag übliche Trainingseinheit musste für unsere SG-Kicker also ausfallen, zu lernen gab es vom Gegner jedoch trotzdem reichlich. Am Ende dieser Begegnung musste man festhalten, dass das eine Mannschaft ist, der man einen möglichen Aufstieg gönnt, alleine schon, damit man nächste Saison nicht wieder gegen sie spielen muss, da eine gewisse Chancenlosigkeit offenkundig wurde.

Nachdem der Mähroboter seine Einparkkünste bewiesen und den Rasen verlassen hatte, konnte es vor den gut gefüllten Rängen im Stadion der Viktoria losgehen. Sowohl die Weigenheimer als auch die Hopferstädter hatten an diesem Tag auf ein schnödes Training verzichtet und sich stattdessen zahlreich dazu entschieden, sich von diesem interessanten B-Klassen-Duell fußballerisch inspirieren zu lassen. Wenngleich die Spatzen bereits von den Dächern pfffen, dass es schwierig werden würde, für unsere Mannen, an diesem Tag sonderlich viele Punkte, einzustreichen, hielten wir anfangs dem Dauerdruck des Gegners recht gut stand und den Ball vom Tor fern. Der kurzfristig verfügbare Christoph Zeller stellte eine wohltuende Verstärkung für unsere Viererkette dar, wurde jedoch bedauerlicherweise auch zum Unglücksraben, als er in Folge eines Eckballs eiskalt in die eigenen Maschen verwandelte und so den Torreigen eröffnete. Aufgrund der Harmlosigkeit unserer Offensivbemühungen, die man wirklich in der Pfeife rauchen konnte, war mit dem 2:0 aus Sicht der Gäste nach gut einer halben Stunde die

Vorentscheidung bereits gefallen.

Keinen großen Gefallen machte sich stattdessen unsere Legende im Sturm, Friedhelm Müller, als er sich gefoult fühlte und daraufhin angesichts des ausbleibenden Pfiffes die Funktionstüchtigkeit der Schiedsrichterpfeife in Frage stellte. Der Unparteiische hörte da eine Betitlung seiner eigenen Person als Pfeife heraus und machte mit dem Zeigen der Roten Karte klar, dass hier gefälligst alle nach seiner Pfeife zu tanzen haben. Eine wahre Handlung im Sinne des Fair Plays ereignete sich in der Minute danach, denn Sherlock Schiri nahm flink einige Zeugenaussagen umstehender Spieler und nah sitzender Zuschauer auf und revidierte daraufhin seine Entscheidung. Gelb statt Rot, doch am Spielverlauf änderte sich hingegen fortführend nichts.

Auch aufrüttelnde Worte in der Halbzeitpause stellten sich mehr als Pfeifen im Walde heraus, weil mutigere und zielführende Angriffe größtenteils weiterhin ausblieben und Hopferstadt nachlegen konnte. Spätestens nach dem Freistoßtor zum 4:0 war die Luft raus und auch wenn längst noch nicht alle auf dem Platz aus dem letzten Loch pfffen, verkam das Spiel zu einem beidseitigen lockeren Auslaufen. Auch in der Höhe verdient fuhr der FCH einen weiteren Dreier ein und versetzte sich so in eine gute Lage, am Ende auf einem der beiden ersten Plätze zu landen.

## Spielberichte – 2. Herrenmannschaft



### **Kann man bei 0:4 unverdient verlieren? | 24.04.2022**

Herren B-Klasse – 19. Spieltag: SpVgg Gülchsheim II - SG II Gollhofen-Weigenheim 4:0 (1:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Michael Rauch (37.); 2:0 Dominik Pöschl (70.); 3:0 Nicolas Völker (72.); 4:0 Nicolas Völker (80.)

Diese Frage musste sich die Herren-SG im Anschluss an das Spiel in Gülchsheim stellen und so richtig wusste niemand eine Antwort darauf. Die alte Leier von der Ertraglosigkeit unseres Spiels kam wie fast immer zum Tragen, denn an Ballbesitz, Ballkontrolle und auch ordentlichen Chancen mangelte es die gesamte Spielzeit über eigentlich nie, aber die Gülchsheimer präsentierten an diesem Tag eine Lehrstunde in Sachen Effektivität, indem sie aus gefühlt 4 Torchancen 4 Treffer erzielten, während bei unseren Männern die 0 mal wieder auf der falschen Seite stand.

Offensiv läuft bei unserer Reserve im neuen Jahr weiterhin wenig zusammen, sodass die mickrige Torausbeute in 2022 jetzt bei 2 Toren in 4 Spielen steht. Sinnbildlich steht dafür die persönliche Krise unseres besten Torschützen, der weiterhin heuer noch gar nicht erfolgreich war und bei dem auch minutenlanges Sonder-Torschusstraining vor dem Spiel nicht fruchtete. Nichtsdestotrotz gaben wir zunächst den Ton an und spielten durchaus einige sehenswerte Spielzüge mit Seitenverlagerungen und überlegtem Spielaufbau, doch im letzten Drittel des Feldes war meist schon bei den Verteidigern Schluss. In Ausnahmefällen war auch Torhüter Philipp Golling mal gefordert, doch löste dieser die Aufgaben überwiegend souverän. Auf unserem Rasen sorgten teils schwer zu verarbeitende Bälle mal für Aufregung, doch größtenteils sah alles nach einem torlosen Remis aus. Der deutlich weniger graue Michael Rauch im Vergleich zum Gollhöfer Pendant brachte Gülchsi dann aber doch noch in Führung, indem er doch recht unbewacht Jens Lilli zwischen den Pfosten aus kurzer Distanz keine Chance ließ.

Das Vorhaben, in der 2. Hälfte durch höheres Stehen und Draufschieben, Druck zu generieren auf die gute Gülchsheimer Abwehr, konnte zwar in den Grundzügen perfekt umgesetzt werden, führte aber immer noch nicht zum ersehnten Torerfolg. Man mag zwar einer Weisheit zufolge ausschließlich mit Offensivfußball keine Titel gewinnen, aber ganz ohne Tore ist halt nun mal auch jeglicher Gedanke an einen Sieg verschwendet. Das Abschlussglück wollte sich partout nicht einstellen und so landete u.a. ein Freistoß von Hannes Rückert ebenso nur am Pfosten wie ein Flachschiß unseres emsigen Friedhelm Müllers. In Erfolgszeiten wäre der Versuch definitiv entweder dem gegnerischen Keeper an den Rücken zum Eigentor oder einem Stürmer vor die Füße geprallt, doch das Spielgerät wählte zielsicher den Weg hüpfend über den geschlagenen Torhüter optimal direkt zum Verteidiger.

Zu allem Überflus landeten dann auch noch einige der wenigen Kontermöglichkeiten da, wo sie auf keinen Fall enden sollten, nämlich im SG-Kasten. Ein ziemlich krummer Schuss direkt in den Winkel, der bei unserem aktuell nicht vorhandenen Glück auf der Gegenseite zu 100% schnurstracks Richtung Seitenaus geflogen wäre, gefolgt von 2 sensationellen Stürmertoren von Torversicherung Nicolas Völker, der jeweils erst ein Laufduell mit Einsatz seines bulligen Körpers gewinnen konnte, bevor er ideal per Heber bzw. Lupfer den herauseilenden letzten Mann überwand, besiegelten das schwer zu verdauende Schicksal unserer Spielgemeinschaft. Ein Derby damit verloren, ein weiteres vor der Brust. Um gegen Ippesheim II erfolgreich sein zu können, braucht es allerdings ebenso mindestens eine so klein wirkende Sache: Ein Tor!

# Spielberichte – 1. Damenmannschaft



## **Pokaltraum geplatzt | 18.04.2022**

Frauen BFV-Pokal – Halbfinale: FC Gollhofen – FC Karsbach 0:4 (0:2)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1/0:2 Denise Nehls (29./38.); 0:3 Lisa Blum (56.); 0:4 Denise Nehls (60.)

Nach 2 witterungsbedingt ausgefallenen Ligaspielen der FC Gollhofen Damen hatten diese am Ostermontag den Ligarivalen FC Karsbach zum ersten Spiel des Jahres zu Gast. Beide Mannschaften hatten sich ins Pokal-Halbfinale gespielt und kämpften um den Einzug ins Finale. Von Beginn an übernahmen die Gäste aus Karsbach die Partie. Der FC Gollhofen stand tief in der eigenen Hälfte und konzentrierte sich auf die Verteidigung. Dies gelang bis zur 29. Minute, als Denise Nehls per Kopfball ihre Mannschaft in Führung brachte. Keine 10 Minuten später erhöhte die gleiche Spielerin mit einer sehenswerten Einzelleistung zum 2 zu 0.

Die Damen aus Gollhofen versuchten weiterhin, das Spiel in den Griff zu bekommen und hatten teilweise gute Kombinationen im Mittelfeld, wurden im Spielaufbau jedoch immer wieder unterbrochen, sodass der Ball nicht in Tornähe des Gegners kam.

Nach der Halbzeit bot sich wieder das gleiche Spiel. FC Karsbach lief an und Gollhofen verteidigte. In der 56. Minute kam Lisa Blum aus abseitsverdächtiger Position zum Schuss und ließ Gollhofens Keeperin Franziska Schmidt keine Chance und erhöhte auf 3 zu null. Nur 4 Minuten später traf wieder Denise Nehls zum 4 zu 0.

Danach wollte Gollhofen noch nicht aufgeben und versuchte, mutig nach vorne zu spielen. Dabei hatte Barbara Mend die beste Chance, als sie alleine vor Gästeeperin Melissa Mennig stand, diese jedoch nicht überwinden konnte. Carina Rabe hatte danach noch einen Freistoß aus guter Position getreten, dieser ging jedoch knapp übers Tor. Der FC Karsbach zieht völlig verdient ins Pokalfinale ein.

# Spielberichte – 1. Damenmannschaft



**Satz mit x, das war wohl wieder nix | 30.04.2022**

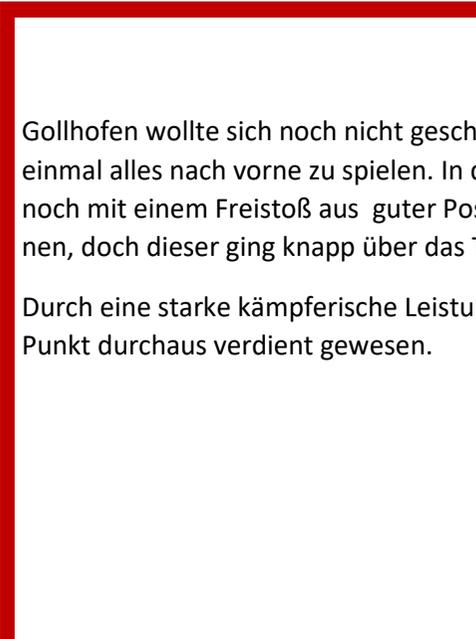
Frauen BOL – 14. Spieltag: FC Gollhofen – FC Karsbach 0:1 (0:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Anke Skrabs (81.)

Im ersten Ligaspiel der Rückrunde im Jahr 2022 hatten die Damen des FC Gollhofen erneut den Pokal-Rivalen aus Karsbach zu Gast. Diesmal hatte sich die Truppe von Richard Pregitzer vorgenommen, offensiver zu spielen. Die Partie war von Anfang an sehr temporeich. Gollhofen setzte Karsbach früh unter Druck, doch die Abwehr der Gegner stand stabil. Bei Ballgewinn spielten die Gäste schnell in Richtung des gegnerischen Tors, doch der Abschluss war entweder zu harmlos oder wurde durch die Torfrau vereitelt. Die beste Chance hatte Gollhofen in der 27. Spielminute, als sich Stürmerin Melanie Torres über die rechte Seite durchsetzt und den Ball auf Melanie Geimann in den Rückraum spielte. Der Schuss ging knapp über das Tor. 2 Minuten später kam Carina Rabe zum Torabschluss, ebenfalls knapp am Tor vorbei.

Danach hatte Karsbach wieder mehr Spielanteile und wurde vor dem Tor auch immer gefährlicher. Die Abwehr der Heimmannschaft um Chefin Michelle Pregitzer stand jedoch wie eine Mauer und machte jeden Angriff zunichte. Kurz vor der Halbzeitpause hatte Torfrau Franziska Schmidt einen starken Reflex und lenkte den Schuss von Tamira Stegmann gerade noch über die Latte.

Die zweite Halbzeit bot das gleiche Spiel. Beide Mannschaften hatten gute Spielszenen, doch die Angriffe wurden immer wieder von den Abwehrreihen geblockt oder die Torhüter parierten. In der 81. Minute kam es zu einer Ecke für die Gäste. Anke Skrabs kam an den Ball und Torfrau Schmidt konnte den Schuss nur noch ins Tordreieck ablenken.



Gollhofen wollte sich noch nicht geschlagen geben und versuchte, noch einmal alles nach vorne zu spielen. In der Nachspielzeit hätte Gollhofen noch mit einem Freistoß aus guter Position den Ausgleich erzielen können, doch dieser ging knapp über das Tor.

Durch eine starke kämpferische Leistung der Gastgeberinnen wäre ein Punkt durchaus verdient gewesen.

# Spielberichte – 1. Damenmannschaft



## Mittendrin im Abstiegskampf | 04.05.2022

Frauen BOL – 11. Spieltag: SB DJK Würzburg – FC Gollhofen 3:0 (0:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Sabine Scheugenpflug (60.); 2:0 Sheila Raahimi (75.); 3:0 Sabine Scheugenpflug (87.)

Zum Nachholspiel traten die Damen vom FC Gollhofen am Mittwochabend beim DJK Würzburg an. Vom Anstoß weg kam es gleich zu einer guten Chance für die DJK-Damen, als ein Torschuss am Lattendreieck abprallte. Wachgerüttelt von diesem Paukenschlag nahmen die Gäste aus Gollhofen das Spiel in die Hand. Bis zur Halbzeit fand das Spiel überwiegend in der Hälfte der Gastgeberinnen statt. Gollhofen kombinierte gut, nur der letzte Pass in die Spitze kam entweder nicht an oder wurde der gegnerischen Abwehr in die Füße gespielt. DJK versuchte, mit langen Bällen zu kontern, doch die bis dahin sicher stehende Abwehr konnte nicht überwunden werden. Gollhofen hätte durch zahlreiche Möglichkeiten zur Halbzeit führen müssen.

Nach der Halbzeit bot sich ein anderes Spiel. Die Würzburger änderten ihre Taktik und kamen dadurch besser ins Spiel. In der 60. Minute wurde der Ball auf Sabine Scheugenpflug gespielt, die ihre Mannschaft mit einem satten Linksschuss in Führung brachte. Beflügelt von diesem Treffer übernahm die DJK das Spiel und Gollhofen lief hinterher. Die Gäste machten Fehler im Aufbauspiel und verloren teilweise die Ordnung in der Abwehr. Nach einem Eckstoß in der 75. Minute erhöhte Würzburg auf 2:0 durch Sheila Raahimi. Die Damen vom FC Gollhofen versuchten noch einmal alles, um den Anschlusstreffer zu erzielen, doch dies sollte an diesem Tag nicht gelingen. Kurz vor Ende der Partie ließ der Schiedsrichter das Spiel weiterlaufen, als Sabine Scheugenpflug aus abseitsverdächtigter Position ein Zuspiel Ihrer Mitspielerin mit Erfolg im Tor unterbrachte. So musste sich der FC Gollhofen auch in der 3ten Partie in Folge geschlagen geben und die DJK Damen sicherten sich wichtige Punkte.

# Tabelle unserer 1. Herrenmannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 SV Tüchelhausen/Hohestadt	22	17	4	1	73:20	53	55
2	 FG Marktbreit-Martinsheim II	23	17	3	3	78:21	57	54
3	 Ochsenfurter FV	23	14	6	3	72:33	39	48
4	 ASV Ippesheim	22	15	3	4	65:23	42	48
5	 SV Kleinochsenfurt	21	14	1	6	65:39	26	43
6	 SpVgg Giebelstadt II	23	12	4	7	36:34	2	40
7	 FC Gollhofen	22	12	2	8	62:45	17	38
8	 SG Sommerhausen/Winterhausen II	23	6	5	12	31:44	-13	23
9	 SV Fuchsstadt	23	7	2	14	27:65	-38	23
10	 (SG) SV Erlach	23	7	1	15	36:68	-32	22
11	 DJK-SV Gaubüttelbrunn	23	7	1	15	41:81	-40	22
12	 FC Eibelstadt II	22	6	4	12	31:56	-25	22
13	 DJK-SV Riedenheim	23	4	2	17	40:66	-26	14
14	 SV Gaukönigshofen II	23	1	0	22	18:80	-62	3

# Tabelle unserer 2. Herrenmannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 TSV Frickenhausen	18	15	1	2	84:17	68	46
2	 FC Hopferstadt II	17	13	3	1	45:16	29	42
3	 SV Sonderhofen II	18	12	1	5	46:20	26	37
4	 SV Bütthard II	17	10	2	5	39:34	5	32
5	 (SG) Ochsenfurter FV II	18	9	1	8	40:46	-6	28
6	 TSV Goßmannsdorf 1896 e.V.	17	8	1	8	30:33	-3	25
7	 SpVgg Gülchsehim II	17	7	3	7	38:32	6	24
8	 SG Gollhofen/Weigenheim II	17	6	1	10	26:39	-13	19
9	 SG SV Gelchsheim II	17	3	1	13	23:3/	-15	10
10	 SG ASV Ippesheim II/TSV Gnodstadt II	17	2	1	14	36:57	-21	7
11	 TSV Albertshofen 2	17	2	1	14	17:93	-76	7

## Tabelle unserer 1. Damenmannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 FC Karsbach	11	9	2	0	27:12	15	26
2	 FC Würzburger Kickers Frauen II	2	7	2	3	36:11	25	23
3	 TSV Keilberg	12	7	1	4	44:20	24	19
4	 SB DJK Würzburg	13	7	1	5	26:19	7	19
5	 VfR Stadt Bischofsheim	12	7	0	5	30:36	-6	18
6	 FC Hopferstadt	12	4	1	7	17:22	-5	10
7	 FC Gollhofen	11	2	4	5	11:14	-3	9
8	 Spfrd. Herbstadt	12	0	0	12	1:58	-57	0
9	 1. FFC Alzenau zg.	9	3	1	5	0:0	0	0

## Tabelle unserer 2. Damenmannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 TSV Frickenhausen II	11	10	1	0	78:4	74	31
2	 FC Würzburger Kickers Frauen III	11	9	1	1	73:7	66	28
3	 TSV Grombühl	12	9	0	3	67:18	49	27
4	 FC Hopferstadt II	11	5	2	4	42:18	24	17
5	 (SG) FC Gollhofen II/SC Adelshofen	11	5	0	6	29:42	-13	15
6	 VfR Bibergau	11	4	0	7	16:35	-19	12
7	 (SG) TV 73 Würzburg/DJK Würzburg II	12	4	0	8	15:54	-39	12
8	 TSV Albertshofen	12	3	0	9	9:72	-63	9
9	 FSV Zelligen/Main	11	0	0	11	6:85	-79	0

# Maiumzug Uffenheim

Am 1. Mai nahm eine Gruppe von sage und schreibe 35 Mädels aus der Damen- und Mädchenmannschaft am Festumzug der Maikönigin in Uffenheim teil.

Nachdem beim letzten Maiumzug 2019 eine deutlich kleinere Gruppe ordentlich Werbung für den weiblichen Nachwuchs gemacht hat, wächst unsere Frauen- und Mädchenabteilung beim FCG.

Mit einheitlicher Kleidung in den Vereinsfarben und fröhlichen Gesangsparolen hat man bei einer Vielzahl an Schaulustigen einen positiven Eindruck hinterlassen.

Vielen Dank an alle Damen und Mädchen für die rege Teilnahme.



# Unser heutiger Gast



Herren B-Klasse: 20. Spieltag:  
SG Gollhofen/Weigenheim II –  
SG ASV Ippesheim II/TSV Gnodstadt II | 07.05.2022



Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 10, mit 7 Punkten und einem Torverhältnis von 36:57.

Für die Herren von Trainer Gerald Müller ist es zumindest als SG ihre erste Saison in der B-Klasse

In die Rückrunde starteten die Gäste mit 2 Niederlagen und einem Sieg.

SG Gollhofen/  
Weigenheim II



8

Aktuelle Position

19

Aktuelle Punktzahl

26:30

Aktuelles Torverhältnis

S | N | S | N | N

Aktueller Trend

Friedhelm Müller  
(8 Tore)

Bester Torjäger

 14  0  0

Karten

SG ASV Ippesheim II/  
TSV Gnodstadt II



10

7

36:57

U | N | N | S | N

Simon Hofmann (7 Tore)

 17  2  2

# Unser heutiger Gast



Herren A-Klasse: 24. Spieltag: FC Gollhofen –  
SV Gaukönigshofen II | 08.05.2022

Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 14, mit 3 Punkten und einem Torverhältnis von 18:80.



In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft von Trainer Stefan Pfeuffer den 10. Tabellenplatz in der A-Klasse.

In die Rückrunde starteten die heutigen Gegner mit 6 Niederlagen aus 6 Spielen. In ihren bisherigen 6 Rückrundenspielen schossen sie nur 2 Tore und kassierten im Gegensatz dazu 20 Tore

FC Gollhofen		SV Gaukönigshofen II
		
7	Aktuelle Position	14
38	Aktuelle Punktzahl	3
62:45	Aktuelles Torverhältnis	18:80
S   N   S   N   S	Aktueller Trend	N   N   N   N   N
Lukas Hofmann (18 Tore)	Bester Torjäger	Micha Rienecker (5 Tore)
 26  3  0	Karten	 22  1  0

# Unser heutiger Gast



Herren A-Klasse: 20. Spieltag: FC Gollhofen – SV Kleinochsenfurt | 11.05.2022

Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 5, mit 43 Punkten und einem Torverhältnis von 65:39.



In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft von Trainer Edwin Aber den 3. Tabellenplatz in der A-Klasse.

In die Rückrunde starteten die heutigen Gegner mit 3 Siegen und einer Niederlage

FC Gollhofen



7

Aktuelle Position

38

Aktuelle Punktzahl

62:45

Aktuelles Torverhältnis

S | N | S | N | S

Aktueller Trend

Lukas Hofmann (18 Tore)

Bester Torjäger

 26  3  0

Karten

SV Kleinochsenfurt



5

43

85:39

N | S | N | S | S

Edwin Aber (14 Tore)

 38  4  1

# Steckbrief Maria Maschek

**Geburtsdatum:** 13.07.1994

**Wohnort:** Gülchsheim

**Beruf:** Debitorenbuchhalterin

**Beim FCG seit:** 2010

**Ein Satz zum FCG:** Was wäre der FCG nur ohne seine Damenmannschaft?

**Mein Ziel für diese Saison:** Klassenerhalt

**Spielposition:** Außenverteidiger/Außenbahn

**Meine schlimmste Verletzung:** Muskelfaserriss

**Welche Regel würdest du ändern:** ordentliche Schiedsrichter im Damenfußball einsetzen

**Sportliches Vorbild:** -

**Liebblingsverein:** -

**Schönstes sportliches Erlebnis:** Aufstieg in die BOL

**Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche:** Deo, Zopfgummi, Haarspray

**Diese Schlagzeile würde ich gerne über mich lesen:** -

**Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich:** ...die schwimmenden Schweine auf den Bahamas besuchen.

**Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn:** ...steht noch in den Sternen.



# DFB-Mobil beim FCG

Am 18.05.2022 kommt das DFB-Mobil zum FCG. Ein lizenziertes Trainerteam wird eine Trainingseinheit mit unseren FCG-Mädels durchführen und wertvolle Tipps für Nachwuchstrainer und Betreuer und alle, die es werden wollen, geben.

Kommt gerne vorbei uns lasst euch überraschen!

The poster features a background image of soccer players on a field. At the top center is the DFB-AKademie logo, a gold circle with a stylized 'A' and the text 'DFB-AKADEMIE' below it. The main headline 'DAS DFB-MOBIL KOMMT!' is written in large, white, bold, sans-serif capital letters across the middle. Below the headline, there are three white rectangular boxes with rounded corners containing the text 'Poste Dein', '#dfbmobil', and 'Erlebnis' respectively. A large, semi-transparent green circle is overlaid on the right side of the poster. At the bottom, a white rectangular box contains the event details: 'DAS DFB-MOBIL IST ZU GAST BEIM VEREIN:' followed by 'FC GOLLHOFEN' in a larger font. Below that, it says 'Am: 18.05.2022 Ab: 17:30 Uhr'. At the very bottom, there are two logos: 'WEITERE INFORMATIONEN UNTER: WWW.DFB.DE' on the left and 'COMMERZBANK' with its logo on the right, followed by smaller text 'DFB-Mobil: Partner der DFB-Qualifizierungsformate' and a small vertical number '4.2019' on the far right.

## Ansprechpartner im Verein

Spielleiter Herren	Daniel Rüdener	fussball-herren @fcgollhofen.de
Spielleiter Damen	Melanie Torres	fussball-damen @fcgollhofen.de
Jugendleiter	Ralf Lilli	fussball-jugend @fcgollhofen.de
Spielleiter Mädchen	Sandra Muhlfinger	fussball-maedchen @fcgollhofen.de
Spielleiter Alte Herren	Werner Hassold	fussball-ah @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Leichtathletik	Bernd Albrecht	leichtathletik @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Gymnastik	Heidi Stahl	gymnastik @fcgollhofen.de





## Wir sehen uns am...



- Mi, 11.05.2022 ab 18:30 Uhr Spiel der 1. Herren gg. Kleinochsenfurt  
Sa, 14.05.2022 ab 16:00 Uhr Spiel der 2. Damen in Albertshofen  
So, 15.05.2022 ab 12:00 Uhr Spiel der 1. Damen in Würzburg  
So, 15.05.2022 ab 13:00 Uhr Spiel der 2. Herren in Albertshofen  
So, 15.05.2022 ab 15:00 Uhr Spiel der 1. Herren in Fuchsstadt  
Mi, 18.05.2022 ab 17:30 Uhr DFB-Mobil beim FCG  
Mi, 18.05.2022 ab 19:00 Uhr Spiel der 2. Damen in Würzburg  
So, 21.05.2022 ab 16:00 Uhr Spiel der 1. Damen gg. Keilberg  
So, 22.05.2022 ab 12:00 Uhr Spiel der 2. Damen gg. Würzburg  
So, 22.05.2022 ab 13:00 Uhr Spiel der 2. Herren gg. Frickenhausen  
So, 22.05.2022 ab 15:00 Uhr Spiel der 1. Herren gg. Giebelstadt II  
Fr, 03.06.2022 ab 20:00 Uhr FCG-Generalversammlung

## IMPRESSUM

### **Herausgeber:**

FC Gollhofen e.V.  
Sportplatzstr. 4  
97258 Gollhofen

1. Vorstand: Thomas Hellenschmidt

### **Redaktion und Layout:**

FC Gollhofen - vereinszeitung@fcgollhofen.de

### **Auflage:**

30 Stück